



Meran und Vinschgau

Eine Reise ins Fin de Siècle und bis ins Frühmittelalter

Vom 18.04. bis 25.04.2026 / Reise- Nr. I-26-2-02

8-Tage Reise

1.Tag 18.04. Samstag

München – Reschenpass – Meran

Gegen 11:00 Uhr Treffpunkt am ZOB (Zentraler Busbahnhof) München. Fahrt über den Reschenpass nach Meran. 7 Übernachtungen im zentralen **** Grend Hotel Bellevue (<https://www.hotel-bellevue-meran.it/>). Alle Hauptmahlzeiten (5 x Mittag- oder Abendessen) in ausgewählten Restaurants. (Bus 290 km)

2.Tag 19.04. Sonntag

Taufers – Müstair

Taufers besitzt eine romanische Kirche mit dem Grundriss eines griechischen Kreuzes und einem **vollkommen ausgemalten Kreuzgratgewölbe**. Auf der Fahrt nach Müstair **passieren wir die Grenze nach Graubünden**. Das **Benediktinerkloster St. Johann** ist einer der **karolingischen Schätze dieser Region** und gehört zum **UNESCO Weltkulturerbe**. Eine Zeitreise führt uns durch 1200 Jahre Bau- und Klostergeschichte. (Bus 160 km)

3.Tag 20.04. Montag

Stadt Meran

Spaziergang durch die **Altstadt von Meran** mit Pfarrkirche und Landesfürstlicher Burg, Laubengasse und Kurpromenade, Kurhaus und Stadttheater. Am Nachmittag besuchen wir die berühmten Gärten von Schloss Trauttmansdorff.

4.Tag 21.04. Dienstag

Kloster Marienberg – Mals – Glurns – Laas

Fahrt zur Benediktinerabtei Marienberg, der höchstgelegenen Europas (1.340 m ü. M.), und Führung durch das Kloster mit seinen hervorragend erhaltenen **romanischen Fresken**. - Auf der Rückfahrt sehen wir in Mals die Kirche St. Benedikt, ein weiteres **Kleinod karolingischer Baukunst** mit wertvollen Fresken. - Die kleine Alpenstadt Glurns lernen wir bei einem Rundgang kennen. Sie ist noch bis heute von **mittelalterlichen Wehrmauern** umgeben und gilt mit ihren **historischen Laubengängen**, charmanten Gassen und edlen Bürgerhäusern als ein Juwel. - Schließlich lernen wir in Laas alles über **Abbau, Verwendung und die**

Geschichte des hier geförderten Marmors kennen, der sich vor allem in der Wiener Architektur und Skulptur des 19. Jahrhunderts großer Beliebtheit erfreute. (Bus 140 km)

5.Tag 22.04. Mittwoch

Schloss Schenna – Schloss Tirol

Zwei eng mit der Geschichte Tirols verbundene Schlösser stehen auf dem Programm: **Schloss Schenna**: um 1350 im Auftrag von **Margarete Maultasch** gebaut, im 19. Jahrhundert im Besitz des Erzherzogs Johann von Österreich, der auch wegen seiner nicht standesgemäßen Heirat mit der Postmeistertochter **Anna Plochl** in die Geschichte einging. Und Schloss Tirol, der Stammsitz der Grafen von Tirol und Wiege der gleichnamigen Grafschaft. (Bus 35 km)

6.Tag 23.04. Donnerstag

Naturns – Latsch – Schlanders

In Naturns finden sich in der **St. Prokulus Kirche** die möglicherweise ältesten Fresken im deutschsprachigen Raum, unter anderem der Hl. Prokulus als „Schaukler“. - In Latsch steht mitten im Ortskern eine **ehemalige Wasserburg**, und in der Spitalskirche ein gotischer Flügelaltar von Jörg Lederer, mit Malereien, die wahrscheinlich von **Hans Schüffelin** aus der Dürer-Schule stammen. - Schlanders besitzt die Pfarrkirche mit dem **höchsten Kirchturm in Tirol** und Fragmenten eines weiteren Flügelaltars von Jörg Lederer. Die **Schlandersburg** ist der bedeutendste Renaissancebau im Vinschgau. (90 km)

7.Tag 24.04. Freitag

Lana

In der Pfarrkirche in Lana bei Meran ist das größte gotische Altarretabel im Alpenraum zu bewundern, **Hans Schnatterpeck** war für die Schnitzarbeiten verantwortlich, für die Malereien engagierte er Hans Schüffelin. - **Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Spaziergang auf dem Tappeinerweg** (bei schönem Wetter!) oder weiteren Erkundungen in der Altstadt von Meran. (Bus 25 km)

8.Tag 25.04. Samstag

Rückreise nach München

Nach einem gemütlichen Frühstück Rückreise über den Reschenpass nach München. Ankunft gegen 16:00 Uhr. (Bus 290 km)

Stand: November 2025 (Änderungen vorbehalten)
neil&peters Reisen GmbH München